

Produktinformation

Yanmar-Wartungssatz 2GM20-YEU/2GM20F-YEU/3GM30-YEU/3GM30F-YEU/2YM15/3YM20/3YM30

Art-Nr.: RECSKMARINE005G / GTIN: 8435735821514 / Marke: [Recmar](#)



83,31 EUR / Satz

inkl. 19% USt.

Derzeit nicht verfügbar



Produktinformation



Yanmar-Wartungssatz 2GM20-YEU/2GM20F-YEU/3GM30-YEU/3GM30F-YEU/2YM15/3YM20/3YM30

Dieses Service-Kit bündelt die turnusmäßig zu erneuernden Verschleißteile für das angegebene Wartungsintervall oder die genannte Motorserie.

Es wird im planmäßigen Service eingesetzt ausgelassene Filter-, Dichtungs- oder Impellerwechsel erhöhen das Risiko von Funktionsstörungen und Folgeschäden.

Bauteilklassifikation: Befestigungselement / Dichtelement / Abstandelement - spezifische Einbaustelle unbekannt, Seriennummer prüfen

Systemfunktion: planmäßige Wartung gemäß Intervall oder Motorserie

Kompatible Hersteller: Yanmar

Kompatible Modelle: verschiedene Yanmar-Modelle - Seriennummer prüfen

Referenznummern:

- **YANMAR:** 2GM20-YEU, 2GM20F-YEU, 3GM30-YEU
- **AFTERMARKET:** RECSKMARINE005G

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Der Wartungssatz fasst turnusmäßig zu erneuernde Verschleißteile für eine definierte Wartung zusammen und stellt die Servicevollständigkeit sicher. Der funktionale Nutzen ergibt sich aus der Summe der enthaltenen Komponenten.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Ein Defekt liegt nicht am Kit selbst vor, sondern an verschlissenen Einzelteilen, die ohne Wartung im System bleiben würden. Typische Folgen ausgelassener Services sind Leckagen, Durchsatzverluste, Zünd- oder Kraftstoffprobleme.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Vollständigkeit, Teilezuordnung und Übereinstimmung mit Wartungsplan, Motorserie und bisher verbauten Komponenten. Vor der Verwendung sollte jedes Teil mit Explosionszeichnung und Altteil verglichen werden.

Produktinformation

Wann sollte man es ersetzen?

Verwendet werden sollte das Kit nach Betriebsstunden, Kalenderintervall oder vor planmäßigen Saisonservices. Ein Austausch ist also präventiv und nicht erst bei Ausfall sinnvoll.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind OEM-Nummer, Wartungsintervall, Motor-/Seriennummer und der konkrete Inhaltsumfang. Filter-, Dichtungs- und Impellervarianten unterscheiden sich je nach Modell teils deutlich.